

Elektrischer Saunaofen

ART. NO.	LEISTUNG
S0-45B	4,5 kW
S0-60B	6,0 kW
S0-90B	9,0 kW



Sprachen / Languages

Diese Anleitung enthält die folgenden sechs Sprachen. Das Länderkürzel oben am äußeren Rand jeder Seite kennzeichnet die jeweilige Sprache.

This manual contains the following six languages. The country code at the top outer edge of each page identifies the language.

DE	Deutsch	Technische Daten
EN	English	Technical data
FR	Français	Données techniques
IT	Italiano	Dati tecnici
PL	Polski	Dane techniczne
CZ	Čeština	Technické údaje

HINWEIS · NOTE

Alle Modelle: Drehstrom 380–400 V 3N~ 50 Hz. Kein 220–240-V-Betrieb. / All models: three-phase 380–400 V 3N~ 50 Hz. No 220–240 V operation.

Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Montage, Anschluss und erster Inbetriebnahme vollständig. Bewahren Sie sie für spätere Wartungs- und Servicearbeiten auf und geben Sie sie an nachfolgende Nutzer weiter.

Die Montage und der elektrische Anschluss dürfen ausschließlich durch eine qualifizierte Elektrofachkraft nach den geltenden nationalen Vorschriften erfolgen.

INHALT

01	Technische Daten
02	Sicherheitshinweise
03	Montage
04	Maße und Abstände
05	Elektrischer Anschluss
06	Externes Steuergerät
07	Saunasteine und Inbetriebnahme
08	Betrieb und Aufguss
09	Störungsbehebung

HINWEIS

Alle Modelle sind ausschließlich für Drehstrom 380–400 V 3N~ 50 Hz ausgelegt. Ein einphasiger Betrieb mit 220–240 V ist technisch nicht möglich.

01 Technische Daten

ARTIKELNUMMER	S0-45B	S0-60B	S0-90B
Nennleistung	4,5 kW	6,0 kW	9,0 kW
Anschluss	380–400 V 3N~ 50 Hz		
Absicherung *	3 × 10 A	3 × 10 A	3 × 16 A
Anschlussleitung	5 × 1,5 mm ²	5 × 1,5 mm ²	5 × 2,5 mm ²
Kabinenvolumen	3–6 m ³	5–9 m ³	9–13 m ³
Kabinen-Mindesthöhe	1900 mm		
Abmessungen B×T×H	410 × 250 × 580 mm		
Saunasteine	10–15 kg · Ø 3–8 cm		
Steuerung	Externes Steuergerät erforderlich		
Fehlerstromschutz	FI/RCD 30 mA vorgeschrieben		
Normen	EN 60335-2-53 · GB 4706.31-2013		

* Richtwerte. Absicherung und Leitungsquerschnitt sind von der Elektrofachkraft nach den örtlichen Vorschriften und der Leitungslänge zu prüfen. Temperaturbeständige, gummiisolierte Leitung oder gleichwertig verwenden.

ACHTUNG — SPANNUNG

Dieser Saunaofen kann in allen Leistungsstufen (4,5 / 6,0 / 9,0 kW) ausschließlich an Drehstrom 380–400 V 3N~ 50 Hz betrieben werden. Ein Anschluss an 220–240 V einphasig ist nicht möglich und nicht zulässig.

02 Sicherheitshinweise

- ° **Stromschlaggefahr.** Montage, Anschluss und Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft ausgeführt werden. Öffnen Sie das Gerät niemals selbst.
- ° Der Stromkreis ist über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI/RCD, 30 mA) zu führen. Jeder Ofen muss einzeln abgesichert sein.
- ° **Verbrennungsgefahr.** Ofenkörper und Steine werden im Betrieb sehr heiß. Während des Aufheizens und des Betriebs nicht berühren.
- ° **Brandgefahr.** Den Ofen niemals abdecken und keine Gegenstände darauf ablegen. Keine Kleidung oder Handtücher in Ofennähe trocknen.
- ° Mindestabstände nach Kapitel 04 einhalten. Wand hinter dem Ofen nicht mit Asbestzement, Asbestplatten oder brennbaren Materialien verkleiden.
- ° Nur zugelassene, temperaturbeständige Kabel und geprüfte Wand- und Deckenmaterialien verwenden.
- ° Kinder dürfen die Sauna nur in Begleitung Erwachsener nutzen.
- ° Ein Saunagang sollte 30 Minuten nicht überschreiten. Bei Herzrasen, Schwäche, Unwohlsein oder Schwindel den Saunagang sofort beenden.

VOR DER NUTZUNG ÄRZTLICHEN RAT EINHOLEN

Bei Schwangerschaft, Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Erkrankungen des Kreislaufsystems, Diabetes oder Einnahme von Medikamenten. Nicht nach Alkoholkonsum und nicht bei Unwohlsein saunieren.

GARANTIEAUSSCHLUSS

Eingriffe durch nicht qualifizierte Personen, Netzspannungsschwankungen über $\pm 10\%$, minderwertige Saunasteine sowie Montage abweichend von dieser Anleitung führen zum Ausschluss jeglicher Gewährleistung.



CE · WEEE · RoHS-
konform
(2011/65/EU)



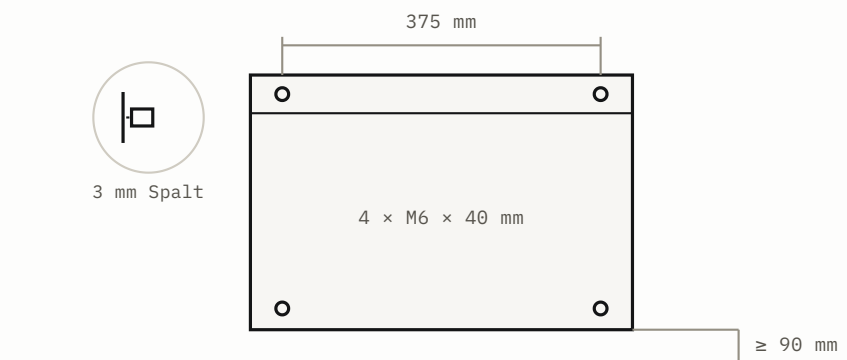
Heiße Oberfläche
—
Verbrennungsgefahr



Anleitung vor
Gebrauch lesen

03 Montage

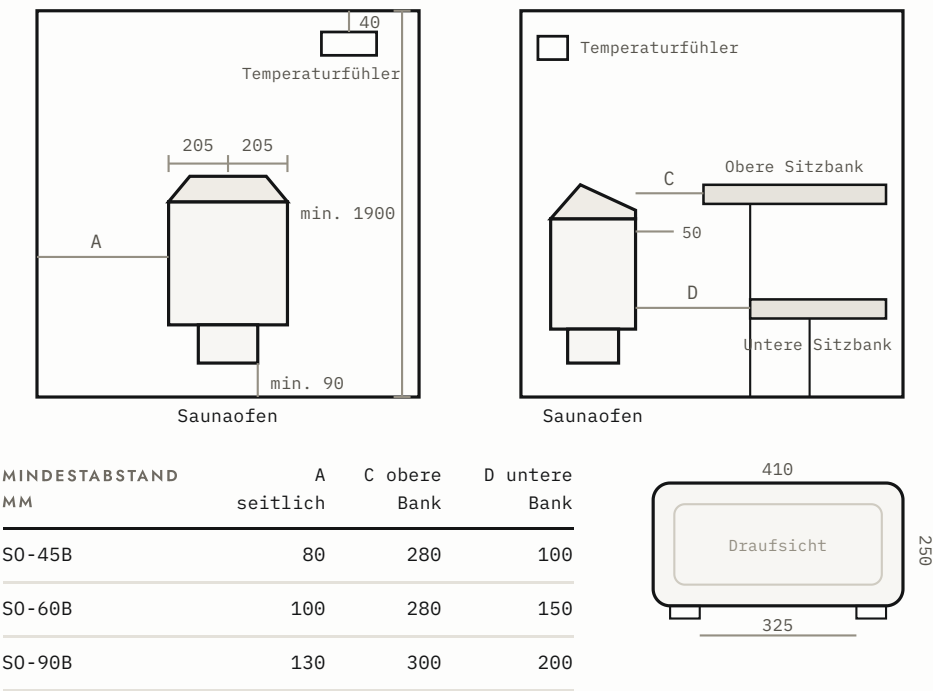
- 1 Montageort wählen: Wand oder Nische mit einer Mindesthöhe von 1900 mm. Abstände nach Kapitel 04 berücksichtigen.
- 2 Wandhalterung mit den vier mitgelieferten Schrauben M6 × 40 mm waagrecht an der Wand befestigen. Bohrmaße siehe Zeichnung bzw. Typenschild des Geräts.
- 3 Zwischen Schraubenkopf und Wand oben einen Spalt von 3 mm belassen und den Ofen in die Halterung einhängen.
- 4 Festen Sitz prüfen. Bodenabstand nach Kapitel 04 einhalten.



SCHUTZGELÄNDER

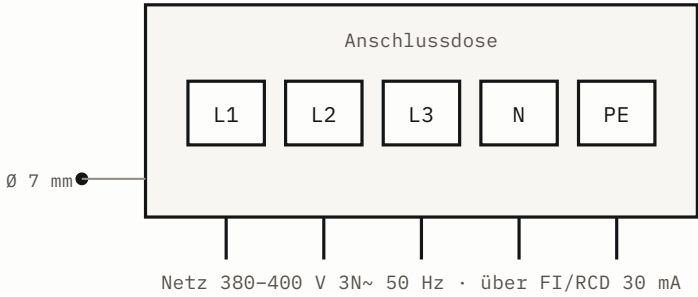
Wird ein Schutzgeländer um den Ofen montiert, muss der Abstand zum Ofenkörper allseitig mindestens 50 mm betragen.

04 Maße und Abstände



05 Elektrischer Anschluss

- ° Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft nach den geltenden Vorschriften. Vor allen Arbeiten allpolig freischalten.
- ° Temperaturbeständige, gummiisierte Anschlussleitung oder gleichwertig verwenden. Querschnitt nach Tabelle Kapitel 01.
- ° Die Anschlussdose in der Kabine muss spritzwassergeschützt sein und eine Kondensationsöffnung (Ø 7 mm) besitzen. Mitte der Dose maximal 500 mm über dem Boden.
- ° Alle Verbindungen fest anziehen und auf korrekte Isolierung prüfen.

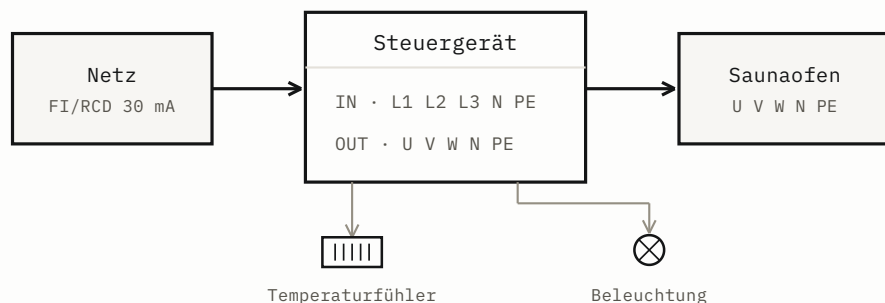


Kein 220–240-V-Anschluss. Alle drei Phasen müssen belegt sein. Ein einphasiger Anschluss führt zu Fehlfunktion und ist unzulässig.

06 Externes Steuergerät

Der Saunaofen wird über ein externes Steuergerät betrieben. Es regelt Temperatur und Laufzeit; der Temperaturfühler wird nach Anleitung des Steuergeräts in der Kabine platziert.

- 1 Netzzuleitung (L1, L2, L3, N, PE) über den FI/RCD an den Eingang des Steuergeräts anschließen.
- 2 Ausgang des Steuergeräts (U, V, W, N) mit temperaturbeständiger Leitung mit dem Ofen verbinden. Schutzleiter beidseitig auflegen.
- 3 Temperaturfühler montieren und anschließen. Beleuchtung kann, falls vorhanden, über den Lichtausgang des Steuergeräts versorgt werden.



Maßgebliche Anschlussbelegung: Schaltplan des verwendeten Steuergeräts.

07 Saunasteine

- ° Nur hochwertige Saunasteine mit Ø 3–8 cm verwenden, Gesamtmenge 10–15 kg. Steine vor dem Einlegen abwaschen.
- ° Größte Steine nach unten. Locker schichten, damit Luft zwischen den Steinen zirkulieren kann. Heizstäbe nicht verkanten oder belasten.
- ° Steine mindestens einmal jährlich neu schichten und ersetzen, sobald sie brüchig werden oder abblättern. Zerfallene Steine behindern die Luftzirkulation und können die Heizstäbe beschädigen.
- ° Der Ofen darf niemals ohne Steine betrieben werden.

· Erste Inbetriebnahme

- 1 Installation durch die Elektrofachkraft abnehmen lassen und die Kabine gründlich lüften.
- 2 Ofen beim ersten Aufheizen 30–45 Minuten auf höchster Stufe betreiben. Dabei können Schutzöle der Heizstäbe verdampfen — leichte Geruchs- und Rauchentwicklung ist normal und verliert sich.
- 3 Während des Einbrennens nicht saunieren und die Kabine gut lüften. Danach ist der Ofen betriebsbereit.

08 Betrieb und Aufguss

- ° Je nach Kabinengröße erreicht die Sauna die eingestellte Temperatur nach 30–60 Minuten. Der dreiphasige Betrieb sorgt für eine gleichmäßige Wärmeverteilung.
- ° Vor dem Saunagang prüfen, dass sich keine Gegenstände auf oder in unmittelbarer Nähe des Ofens befinden.
- ° Nach dem Saunieren das Steuergerät ausschalten. Beim Verlassen der Sauna stets den Hauptschalter ausschalten.

A U F G U S S

- ° Nur kleine Mengen Wasser (1–2 Kellen) auf die vollständig erhitzten Steine geben und den entstehenden Dampf abwarten.
- ° Nur Trinkwasser verwenden. Aufgusskonzentrate ausschließlich saunageeignet und nach Herstellerangabe verdünnt einsetzen — niemals unverdünnt auf die Steine.
- ° Beim Aufguss Abstand halten — heißer Dampf kann Verbrühungen verursachen. Kein Wasser auf den Ofenkörper gießen.
- ° Empfohlene Saunatemperatur 70–90 °C. Ein Saunagang: aufheizen, 8–15 Minuten saunieren, abkühlen, ruhen — maximal 30 Minuten pro Gang.

P F L E G E

Den ausgekühlten Ofen bei Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine scheuernden oder lösemittelhaltigen Reiniger verwenden.

09 Störungsbehebung

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE UND ABHILFE
Ofen heizt nicht	Sicherungen und FI/RCD prüfen. Steuergerät eingeschaltet und Laufzeit eingestellt? Andernfalls Elektrofachkraft verständigen.
Ofen heizt schwach oder ungleichmäßig	Vermutlich fällt eine Phase aus (Sicherung oder Heizstab defekt). Elektrofachkraft prüfen lassen.
Temperatur wird nicht erreicht	Kabinenvolumen mit der Ofenleistung abgleichen (Kapitel 01). Belüftung prüfen — zu große Abluftöffnung kühlt die Kabine aus. Fühlerposition prüfen.
FI/RCD löst aus	Nach längerem Stillstand kann Feuchtigkeit in den Heizstäben die Ursache sein. Anlage durch Elektrofachkraft trocknen bzw. prüfen lassen.
Geruch beim Heizen	Bei neuen Geräten normal (Kapitel 07). Sonst Fremdkörper auf Steinen und Heizstäben ausschließen, Kabine lüften.
Steine knacken	Geräusche durch Wärmedehnung sind normal. Brüchige Steine austauschen (Kapitel 07).

Alle Arbeiten an der Elektrik ausschließlich durch eine Elektrofachkraft. Bei anhaltender Störung den Kundendienst kontaktieren.

About this manual

Read this manual in full before installation, connection and first use. Keep it for later maintenance and servicing, and pass it on to any subsequent user.

Installation and electrical connection must be carried out exclusively by a qualified electrician in accordance with the applicable national regulations.

CONTENTS

01	Technical data
02	Safety instructions
03	Installation
04	Dimensions and clearances
05	Electrical connection
06	External control unit
07	Sauna stones and first use
08	Operation and infusion
09	Troubleshooting

NOTE

All models are designed exclusively for three-phase 380–400 V 3N~ 50 Hz. Single-phase operation at 220–240 V is technically not possible.

01 Technical data

ARTICLE NUMBER	S0-45B	S0-60B	S0-90B
Rated output	4,5 kW	6,0 kW	9,0 kW
Connection	380–400 V 3N~ 50 Hz		
Fuse protection *	3 × 10 A	3 × 10 A	3 × 16 A
Supply cable	5 × 1,5 mm²	5 × 1,5 mm²	5 × 2,5 mm²
Cabin volume	3–6 m³	5–9 m³	9–13 m³
Min. cabin height	1900 mm		
Dimensions WxDxH	410 × 250 × 580 mm		
Sauna stones	10–15 kg · Ø 3–8 cm		
Control	External control unit required		
Residual-current protection	RCD 30 mA required		
Standards	EN 60335-2-53 · GB 4706.31-2013		

* Guide values. Fuse rating and cable cross-section must be verified by the electrician according to local regulations and cable length. Use heat-resistant, rubber-insulated cable or equivalent.

WARNING — VOLTAGE

This sauna heater can be operated in all output ratings (4.5 / 6.0 / 9.0 kW) exclusively on three-phase 380–400 V 3N~ 50 Hz. Connection to single-phase 220–240 V is not possible and not permitted.

02 Safety instructions

- ° **Risk of electric shock.** Installation, connection and repairs may only be carried out by a qualified electrician. Never open the appliance yourself.
- ° The circuit must be protected by a residual-current device (RCD, 30 mA). Each heater must be fused separately.
- ° **Risk of burns.** The heater body and stones become very hot during operation. Do not touch during heating-up or operation.
- ° **Fire hazard.** Never cover the heater or place objects on it. Do not dry clothing or towels near the heater.
- ° Observe the minimum clearances in chapter 04. Do not clad the wall behind the heater with asbestos cement, asbestos board or combustible materials.
- ° Use only approved, heat-resistant cable and tested wall and ceiling materials.
- ° Children may use the sauna only when accompanied by an adult.
- ° A sauna session should not exceed 30 minutes. Stop immediately in case of palpitations, weakness, discomfort or dizziness.

SEEK MEDICAL ADVICE BEFORE USE

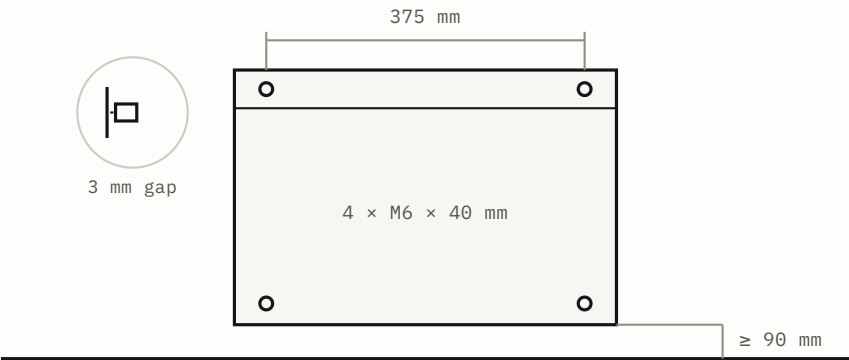
In case of pregnancy, heart disease, high blood pressure, circulatory disorders, diabetes or when taking medication. Do not use the sauna after consuming alcohol or when feeling unwell.

WARRANTY EXCLUSION

Interventions by unqualified persons, mains voltage fluctuations above ±10 %, inferior sauna stones and installation deviating from this manual void any warranty.

03 Installation

- 1 Choose the mounting location: a wall or recess with a minimum height of 1900 mm. Observe the clearances in chapter 04.
- 2 Fix the wall bracket horizontally to the wall using the four supplied M6 × 40 mm screws. For drilling dimensions see the drawing or the appliance rating plate.
- 3 Leave a 3 mm gap between the screw head and the wall at the top, then hook the heater onto the bracket.
- 4 Check that it is firmly seated. Observe the floor clearance in chapter 04.



SAFETY RAILING

If a safety railing is fitted around the heater, the clearance to the heater body must be at least 50 mm on all sides.



CE · WEEE · RoHS
compliant
(2011/65/EU)

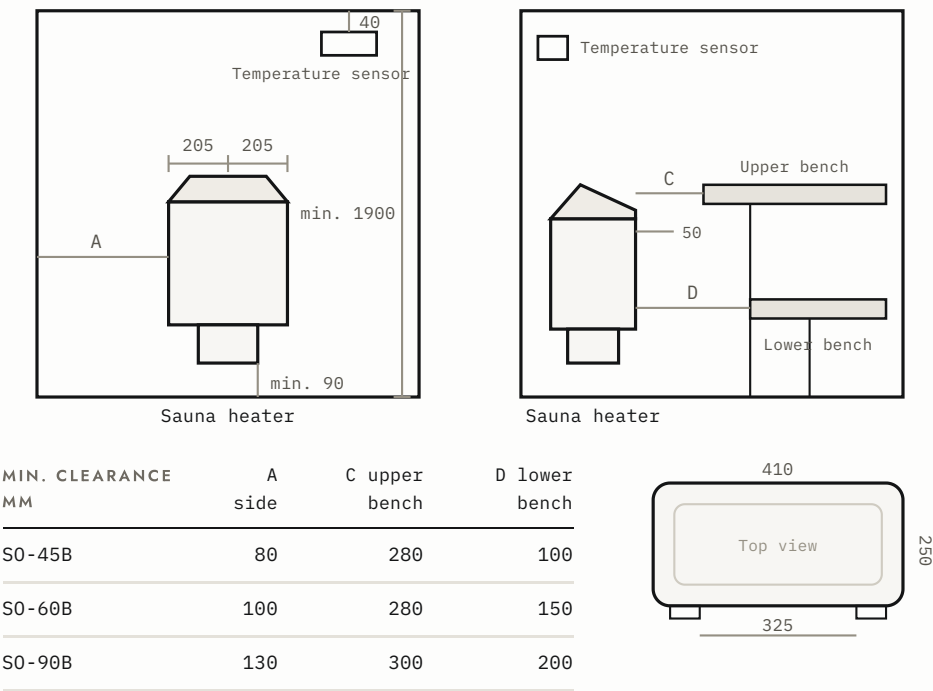


Hot surface — risk
of burns



Read the manual
before use

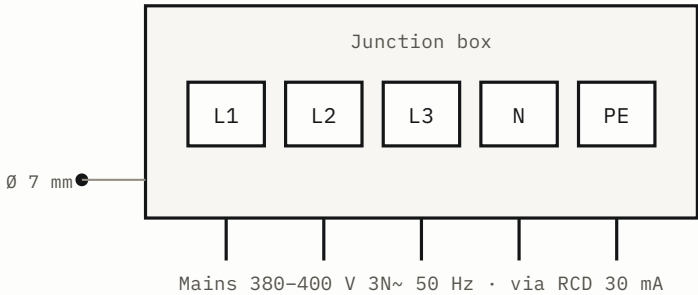
04 Dimensions and clearances



Dimensions in mm. The figures on the rating plate of the individual appliance are authoritative.

05 Electrical connection

- Connection only by a qualified electrician in accordance with the applicable regulations. Isolate all poles before any work.
- Use heat-resistant, rubber-insulated supply cable or equivalent. Cross-section as per the table in chapter 01.
- The junction box in the cabin must be splash-proof and have a condensation opening (Ø 7 mm). Centre of the box max. 500 mm above the floor.
- Tighten all connections firmly and check for correct insulation.

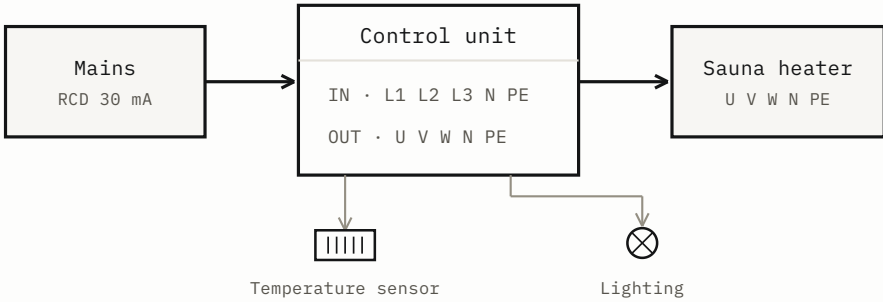


No 220–240 V connection. All three phases must be connected. A single-phase connection causes malfunction and is not permitted.

06 External control unit

The sauna heater is operated via an external control unit. It regulates temperature and running time; the temperature sensor is placed in the cabin according to the control unit's instructions.

- 1 Connect the mains supply (L1, L2, L3, N, PE) to the control unit input via the RCD.
- 2 Connect the control unit output (U, V, W, N) to the heater using heat-resistant cable. Connect the protective earth at both ends.
- 3 Fit and connect the temperature sensor. Lighting, if present, can be supplied via the control unit's light output.



Authoritative terminal assignment: wiring diagram of the control unit used.

07 Sauna stones

- ° Use only high-quality sauna stones of Ø 3–8 cm, total quantity 10–15 kg. Rinse the stones before loading.
- ° Largest stones at the bottom. Stack loosely so air can circulate between the stones. Do not wedge or load the heating elements.
- ° Re-stack the stones at least once a year and replace them as soon as they become brittle or flake. Disintegrated stones obstruct air circulation and can damage the heating elements.
- ° The heater must never be operated without stones.

· First use

- 1 Have the installation approved by the electrician and ventilate the cabin thoroughly.
- 2 On first heating, run the heater at the highest setting for 30–45 minutes. Protective oils on the heating elements may evaporate — a slight odour and smoke development is normal and disappears.
- 3 Do not use the sauna during burn-in and ventilate the cabin well. The heater is then ready for use.

08 Operation and infusion

- Depending on cabin size, the sauna reaches the set temperature after 30–60 minutes. Three-phase operation ensures even heat distribution.
- Before a session, check that there are no objects on or in the immediate vicinity of the heater.
- Switch off the control unit after the session. Always switch off the main switch when leaving the sauna.

INFUSION (AUGUSS)

- Pour only small amounts of water (1–2 ladles) onto the fully heated stones and wait for the steam to develop.
- Use drinking water only. Use infusion concentrates that are suitable for saunas only, diluted as specified by the manufacturer — never undiluted onto the stones.
- Keep your distance during the infusion — hot steam can cause scalding. Do not pour water onto the heater body.
- Recommended sauna temperature 70–90 °C. One session: heat up, bathe 8–15 minutes, cool down, rest — max. 30 minutes per session.

CARE

Clean the cooled-down heater with a damp cloth when necessary. Do not use abrasive or solvent-based cleaners.

09 Troubleshooting

FAULT	POSSIBLE CAUSE AND REMEDY
Heater does not heat	Check fuses and RCD. Is the control unit switched on and the running time set? Otherwise notify an electrician.
Heater heats weakly or unevenly	A phase is probably missing (fuse or heating element faulty). Have it checked by an electrician.
Temperature not reached	Match cabin volume to the heater output (chapter 01). Check ventilation — an oversized air outlet cools the cabin. Check the sensor position.
RCD trips	After a long idle period, moisture in the heating elements may be the cause. Have the system dried or checked by an electrician.
Odour when heating	Normal for new appliances (chapter 07). Otherwise rule out foreign matter on stones and heating elements, ventilate the cabin.
Stones crackle	Noises from thermal expansion are normal. Replace brittle stones (chapter 07).

All work on the electrical system exclusively by a qualified electrician. In case of persistent faults, contact customer service.

À propos de cette notice

Lisez entièrement cette notice avant le montage, le raccordement et la première mise en service. Conservez-la pour les travaux d'entretien et de maintenance ultérieurs et remettez-la à tout utilisateur suivant.

Le montage et le raccordement électrique doivent être effectués exclusivement par un électricien qualifié, conformément à la réglementation nationale en vigueur.

SOMMAIRE

01	Données techniques
02	Consignes de sécurité
03	Montage
04	Dimensions et distances
05	Raccordement électrique
06	Bloc de commande externe
07	Pierres et première mise en service
08	Utilisation et arrosage
09	Dépannage

REMARQUE

Tous les modèles sont conçus exclusivement pour le courant triphasé 380–400 V 3N~ 50 Hz. Un fonctionnement monophasé en 220–240 V n'est techniquement pas possible.

01 Données techniques

RÉFÉRENCE ARTICLE	S0-45B	S0-60B	S0-90B
Puissance nominale	4,5 kW	6,0 kW	9,0 kW
Raccordement	380–400 V 3N~ 50 Hz		
Protection *	3 × 10 A	3 × 10 A	3 × 16 A
Câble d'alimentation	5 × 1,5 mm²	5 × 1,5 mm²	5 × 2,5 mm²
Volume de cabine	3–6 m³	5–9 m³	9–13 m³
Hauteur min. de cabine	1900 mm		
Dimensions LxPxH	410 × 250 × 580 mm		
Pierres de sauna	10–15 kg · Ø 3–8 cm		
Commande	Bloc de commande externe requis		
Protection différentielle	Différentiel 30 mA obligatoire		
Normes	EN 60335-2-53 · GB 4706.31-2013		

* Valeurs indicatives. Le calibre de protection et la section du câble doivent être vérifiés par l'électricien selon la réglementation locale et la longueur du câble. Utiliser un câble résistant à la chaleur, à isolation caoutchouc ou équivalent.

ATTENTION — TENSION

Ce poêle de sauna ne peut fonctionner, dans toutes les puissances (4,5 / 6,0 / 9,0 kW), que sur du courant triphasé 380–400 V 3N~ 50 Hz. Un raccordement monophasé en 220–240 V est impossible et interdit.

02 Consignes de sécurité

- ° **Risque d'électrocution.** Le montage, le raccordement et les réparations ne doivent être effectués que par un électricien qualifié. N'ouvrez jamais l'appareil vous-même.
- ° Le circuit doit être protégé par un dispositif différentiel (30 mA). Chaque poêle doit être protégé individuellement.
- ° **Risque de brûlure.** Le corps du poêle et les pierres deviennent très chauds en service. Ne pas toucher pendant la chauffe et le fonctionnement.
- ° **Risque d'incendie.** Ne jamais couvrir le poêle ni y poser d'objets. Ne pas faire sécher de vêtements ou de serviettes à proximité.
- ° Respecter les distances minimales du chapitre 04. Ne pas revêtir le mur derrière le poêle d'amiante-ciment, de plaques d'amiante ou de matériaux combustibles.
- ° N'utiliser que des câbles homologués résistants à la chaleur et des matériaux de mur et de plafond éprouvés.
- ° Les enfants ne peuvent utiliser le sauna qu'accompagnés d'un adulte.
- ° Une séance de sauna ne devrait pas dépasser 30 minutes. En cas de palpitations, de faiblesse, de malaise ou de vertige, arrêter immédiatement.

DEMANDER UN AVIS MÉDICAL AVANT UTILISATION

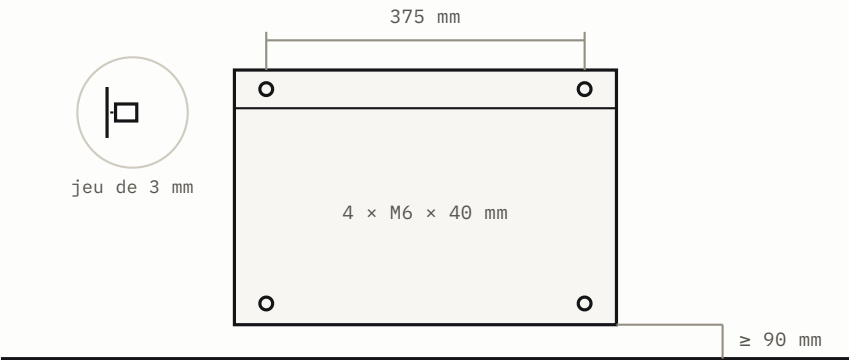
En cas de grossesse, de maladies cardiaques, d'hypertension, de troubles circulatoires, de diabète ou de prise de médicaments. Ne pas utiliser le sauna après consommation d'alcool ni en cas de malaise.

EXCLUSION DE GARANTIE

Toute intervention par des personnes non qualifiées, des variations de tension supérieures à ±10 %, des pierres de qualité inférieure ainsi qu'un montage non conforme à cette notice entraînent l'exclusion de toute garantie.

03 Montage

- 1 Choisir l'emplacement : mur ou niche d'une hauteur minimale de 1900 mm. Tenir compte des distances du chapitre 04.
- 2 Fixer le support mural horizontalement à l'aide des quatre vis M6 x 40 mm fournies. Pour les cotes de perçage, voir le schéma ou la plaque signalétique de l'appareil.
- 3 Laisser un jeu de 3 mm entre la tête de vis et le mur en haut, puis accrocher le poêle sur le support.
- 4 Vérifier la bonne fixation. Respecter la distance au sol du chapitre 04.



GARDE-CORPS DE PROTECTION

Si un garde-corps est monté autour du poêle, la distance au corps du poêle doit être d'au moins 50 mm de tous les côtés.



CE · DEEE ·
conforme RoHS
(2011/65/UE)

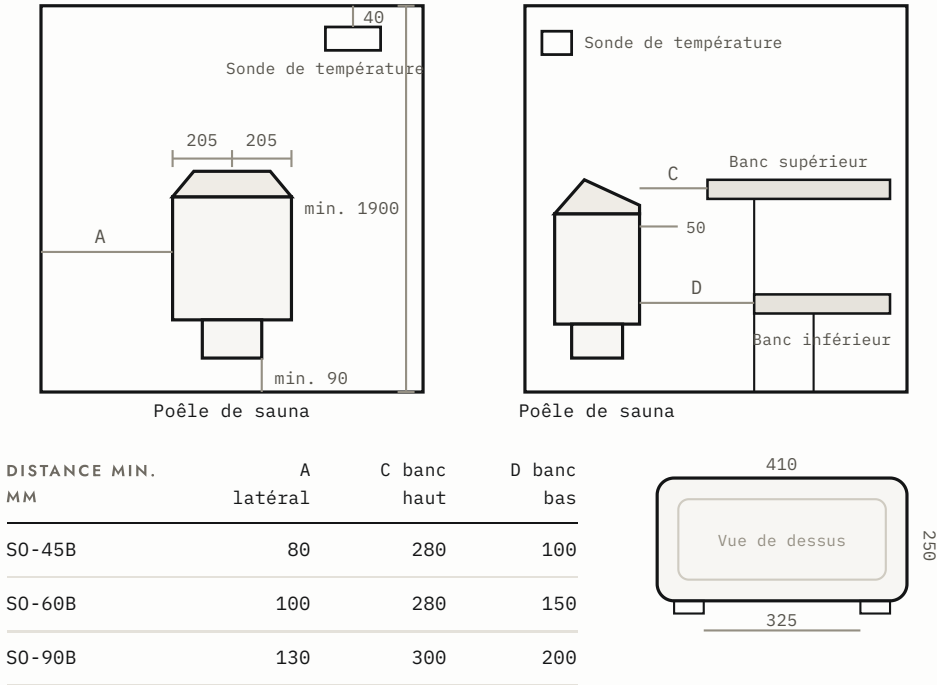


Surface chaude —
risque de brûlure



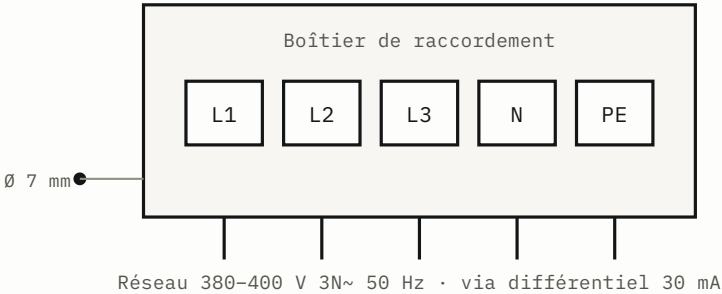
Lire la notice avant
utilisation

04 Dimensions et distances



05 Raccordement électrique

- ° Raccordement uniquement par un électricien qualifié, conformément à la réglementation. Couper l'alimentation sur tous les pôles avant toute intervention.
- ° Utiliser un câble d'alimentation résistant à la chaleur, à isolation caoutchouc ou équivalent. Section selon le tableau du chapitre 01.
- ° Le boîtier de raccordement dans la cabine doit être protégé contre les projections d'eau et comporter une ouverture de condensation (Ø 7 mm). Centre du boîtier à 500 mm max. au-dessus du sol.
- ° Serrer fermement toutes les connexions et vérifier l'isolation.

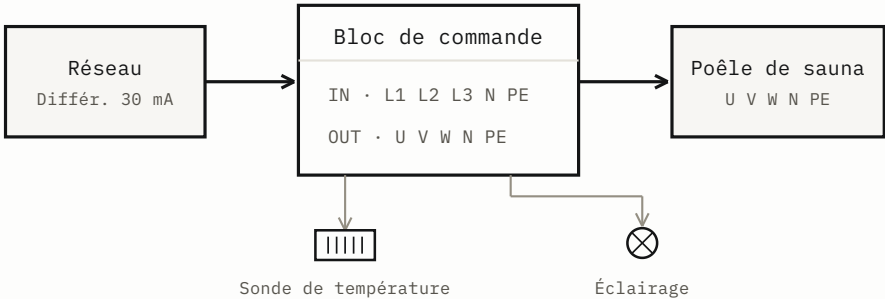


Pas de raccordement 220–240 V. Les trois phases doivent être raccordées. Un raccordement monophasé entraîne un dysfonctionnement et est interdit.

06 Bloc de commande externe

Le poêle est piloté par un bloc de commande externe. Celui-ci règle la température et la durée ; la sonde de température est placée dans la cabine selon la notice du bloc de commande.

- 1 Raccorder l'alimentation réseau (L1, L2, L3, N, PE) à l'entrée du bloc de commande via le différentiel.
- 2 Relier la sortie du bloc de commande (U, V, W, N) au poêle avec un câble résistant à la chaleur. Raccorder le conducteur de protection aux deux extrémités.
- 3 Monter et raccorder la sonde de température. L'éclairage, s'il est présent, peut être alimenté par la sortie lumière du bloc de commande.



Affectation des bornes déterminante : schéma du bloc de commande utilisé.

07 Pierres de sauna

- ° N'utiliser que des pierres de sauna de qualité de Ø 3–8 cm, quantité totale 10–15 kg. Rincer les pierres avant de les placer.
- ° Les plus grosses pierres en bas. Empiler sans serrer pour que l'air circule entre les pierres. Ne pas coincer ni charger les résistances.
- ° Ré-empiler les pierres au moins une fois par an et les remplacer dès qu'elles deviennent friables ou s'effritent. Des pierres désagrégées gênent la circulation de l'air et peuvent endommager les résistances.
- ° Le poêle ne doit jamais fonctionner sans pierres.

· Première mise en service

- 1 Faire réceptionner l'installation par l'électricien et bien ventiler la cabine.
- 2 Lors de la première chauffe, faire fonctionner le poêle au maximum pendant 30–45 minutes. Les huiles de protection des résistances peuvent s'évaporer — une légère odeur et un peu de fumée sont normaux et disparaissent.
- 3 Ne pas utiliser le sauna pendant le rodage et bien ventiler la cabine. Le poêle est ensuite prêt à l'emploi.

08 Utilisation et arrosage

- ° Selon la taille de la cabine, le sauna atteint la température réglée après 30–60 minutes. Le fonctionnement triphasé assure une répartition homogène de la chaleur.
- ° Avant une séance, vérifier qu'aucun objet ne se trouve sur le poêle ou à proximité immédiate.
- ° Après la séance, éteindre le bloc de commande. Toujours couper l'interrupteur principal en quittant le sauna.

ARROSAGE (AUFGUSS)

- ° Ne verser que de petites quantités d'eau (1–2 louches) sur les pierres bien chaudes et attendre la vapeur.
- ° N'utiliser que de l'eau potable. N'employer que des concentrés adaptés au sauna, dilués selon les indications du fabricant — jamais purs sur les pierres.
- ° Garder ses distances lors de l'arrosage — la vapeur chaude peut brûler. Ne pas verser d'eau sur le corps du poêle.
- ° Température de sauna conseillée 70–90 °C. Une séance : chauffe, 8–15 minutes de bain, refroidissement, repos — 30 minutes max. par séance.

ENTRETIEN

Nettoyer le poêle refroidi avec un chiffon humide si nécessaire. Ne pas utiliser de produits abrasifs ou à base de solvants.

09 Dépannage

DÉFAUT	CAUSE POSSIBLE ET REMÈDE
Le poêle ne chauffe pas	Vérifier les fusibles et le différentiel. Le bloc de commande est-il allumé et la durée réglée ? Sinon, prévenir un électricien.
Chauffe faible ou irrégulière	Une phase manque probablement (fusible ou résistance défectueux). Faire vérifier par un électricien.
Température non atteinte	Adapter le volume de cabine à la puissance (chapitre 01). Vérifier la ventilation — une sortie d'air trop grande refroidit la cabine. Vérifier la position de la sonde.
Le différentiel se déclenche	Après un long arrêt, l'humidité dans les résistances peut être en cause. Faire sécher ou vérifier l'installation par un électricien.
Odeur à la chauffe	Normal sur les appareils neufs (chapitre 07). Sinon, écarter tout corps étranger sur les pierres et les résistances, ventiler la cabine.
Craquement des pierres	Les bruits de dilatation thermique sont normaux. Remplacer les pierres friables (chapitre 07).

Tous les travaux électriques exclusivement par un électricien qualifié. En cas de défaut persistant, contacter le service après-vente.

Informazioni su questo manuale

Leggere per intero questo manuale prima del montaggio, del collegamento e della prima messa in funzione. Conservarlo per successivi interventi di manutenzione e assistenza e consegnarlo a ogni utente successivo.

Il montaggio e il collegamento elettrico devono essere eseguiti esclusivamente da un elettricista qualificato secondo le norme nazionali vigenti.

INDICE

01	Dati tecnici
02	Avvertenze di sicurezza
03	Montaggio
04	Dimensioni e distanze
05	Collegamento elettrico
06	Centralina esterna
07	Pietre e prima messa in funzione
08	Funzionamento e gettata
09	Risoluzione dei problemi

NOTA

Tutti i modelli sono progettati esclusivamente per corrente trifase 380–400 V 3N~ 50 Hz. Il funzionamento monofase a 220–240 V non è tecnicamente possibile.

01 Dati tecnici

CODICE ARTICOLO	S0-45B	S0-60B	S0-90B
Potenza nominale	4,5 kW	6,0 kW	9,0 kW
Collegamento	380–400 V 3N~ 50 Hz		
Protezione *	3 × 10 A	3 × 10 A	3 × 16 A
Cavo di alimentazione	5 × 1,5 mm²	5 × 1,5 mm²	5 × 2,5 mm²
Volume cabina	3–6 m³	5–9 m³	9–13 m³
Altezza min. cabina	1900 mm		
Dimensioni LxPxA	410 × 250 × 580 mm		
Pietre per sauna	10–15 kg · Ø 3–8 cm		
Comando	Centralina esterna necessaria		
Protezione differenziale	Differenziale 30 mA obbligatorio		
Norme	EN 60335-2-53 · GB 4706.31-2013		

* Valori indicativi. La protezione e la sezione del cavo devono essere verificate dall'elettricista secondo le norme locali e la lunghezza del cavo. Utilizzare cavo resistente al calore, isolato in gomma o equivalente.

ATTENZIONE — TENSIONE

Questa stufa per sauna può funzionare in tutte le potenze (4,5 / 6,0 / 9,0 kW) esclusivamente con corrente trifase 380–400 V 3N~ 50 Hz. Il collegamento monofase a 220–240 V non è possibile né consentito.

02 Avvertenze di sicurezza

- ° **Pericolo di scossa elettrica.** Montaggio, collegamento e riparazioni devono essere eseguiti solo da un elettricista qualificato. Non aprire mai l'apparecchio da soli.
- ° Il circuito deve essere protetto da un interruttore differenziale (30 mA). Ogni stufa deve avere una protezione singola.
- ° **Pericolo di ustioni.** Il corpo della stufa e le pietre diventano molto caldi durante il funzionamento. Non toccare durante il riscaldamento e l'uso.
- ° **Pericolo di incendio.** Non coprire mai la stufa né appoggiarvi oggetti. Non asciugare indumenti o asciugamani vicino alla stufa.
- ° Rispettare le distanze minime del capitolo 04. Non rivestire la parete dietro la stufa con cemento-amianto, lastre di amianto o materiali combustibili.
- ° Utilizzare solo cavi omologati resistenti al calore e materiali di parete e soffitto collaudati.
- ° I bambini possono usare la sauna solo se accompagnati da un adulto.
- ° Una seduta di sauna non dovrebbe superare i 30 minuti. In caso di palpitazioni, debolezza, malessere o vertigini interrompere subito.

CHIEDERE IL PARERE DEL MEDICO PRIMA DELL'USO

In caso di gravidanza, malattie cardiache, ipertensione, disturbi circolatori, diabete o assunzione di farmaci. Non usare la sauna dopo il consumo di alcol né in caso di malessere.

ESCLUSIONE DELLA GARANZIA

Interventi da parte di personale non qualificato, oscillazioni di tensione superiori a $\pm 10\%$, pietre di qualità scadente e un montaggio difforme da questo manuale comportano l'esclusione di ogni garanzia.



CE · RAEE ·
conforme RoHS
(2011/65/UE)



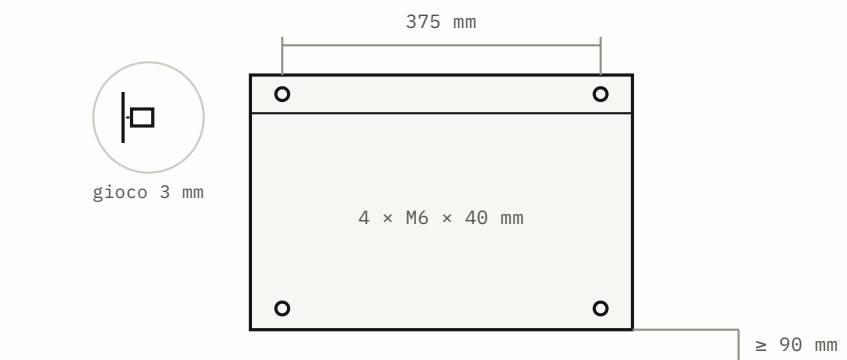
Superficie calda —
pericolo di ustioni



Leggere il manuale
prima dell'uso

03 Montaggio

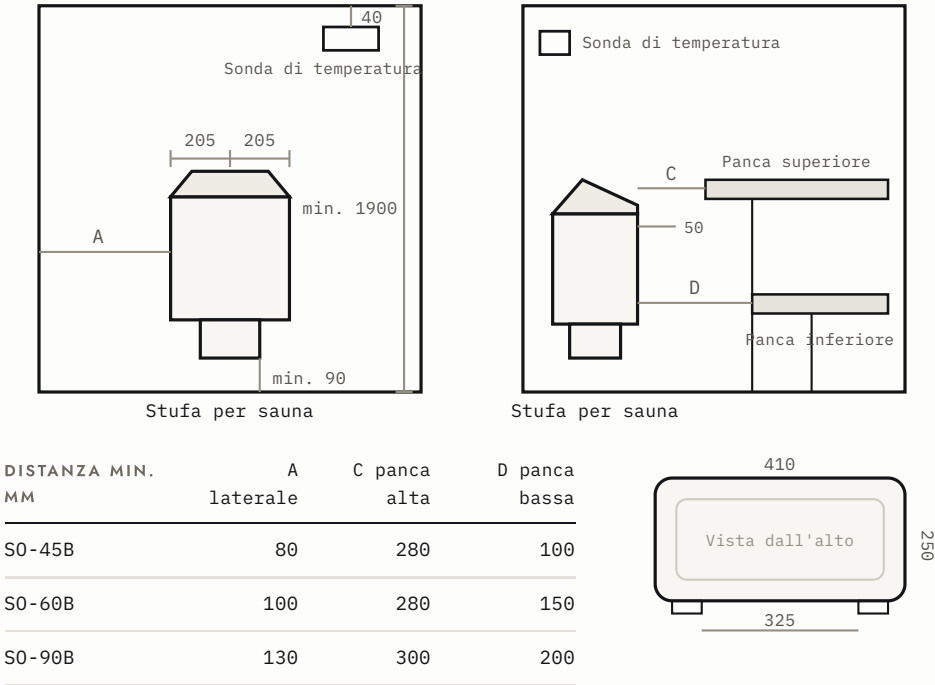
- 1 Scegliere il luogo di montaggio: parete o nicchia con altezza minima di 1900 mm. Considerare le distanze del capitolo 04.
- 2 Fissare la staffa a parete in orizzontale con le quattro viti M6 × 40 mm in dotazione. Per le quote di foratura vedere il disegno o la targhetta dell'apparecchio.
- 3 Lasciare in alto un gioco di 3 mm tra la testa della vite e la parete, quindi agganciare la stufa alla staffa.
- 4 Verificare il fissaggio stabile. Rispettare la distanza dal pavimento del capitolo 04.



RINGHIERA DI PROTEZIONE

Se attorno alla stufa viene montata una ringhiera di protezione, la distanza dal corpo della stufa deve essere di almeno 50 mm su tutti i lati.

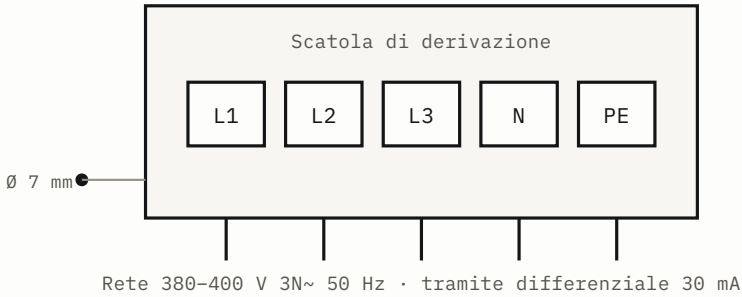
04 Dimensioni e distanze



Quote in mm. Fanno fede le indicazioni sulla targhetta del singolo apparecchio.

05 Collegamento elettrico

- Collegamento solo da parte di un elettricista qualificato secondo le norme vigenti. Prima di ogni intervento sezionare tutti i poli.
- Utilizzare un cavo di alimentazione resistente al calore, isolato in gomma o equivalente. Sezione secondo la tabella del capitolo 01.
- La scatola di derivazione nella cabina deve essere protetta dagli spruzzi e avere un foro di condensa (Ø 7 mm). Centro della scatola max. 500 mm dal pavimento.
- Serrare bene tutti i collegamenti e verificare il corretto isolamento.

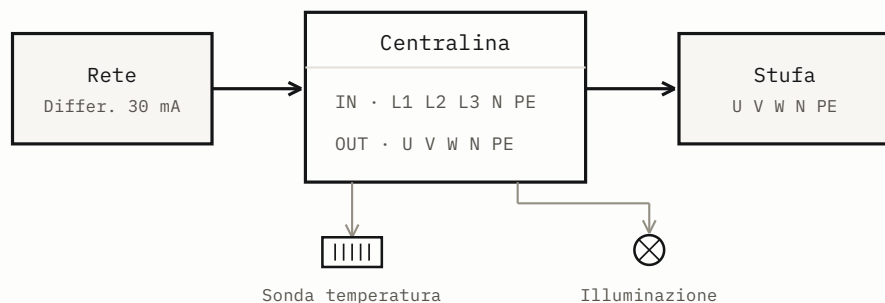


Nessun collegamento 220–240 V. Tutte e tre le fasi devono essere collegate. Un collegamento monofase provoca malfunzionamenti ed è vietato.

06 Centralina esterna

La stufa è comandata da una centralina esterna. Questa regola temperatura e durata; la sonda di temperatura viene collocata nella cabina secondo le istruzioni della centralina.

- 1 Collegare l'alimentazione di rete (L1, L2, L3, N, PE) all'ingresso della centralina tramite il differenziale.
- 2 Collegare l'uscita della centralina (U, V, W, N) alla stufa con cavo resistente al calore. Collegare il conduttore di protezione su entrambi i lati.
- 3 Montare e collegare la sonda di temperatura. L'illuminazione, se presente, può essere alimentata dall'uscita luce della centralina.



Assegnazione morsetti determinante: schema elettrico della centralina utilizzata.

07 Pietre per sauna

- ° Utilizzare solo pietre di qualità di Ø 3–8 cm, quantità totale 10–15 kg. Sciacquare le pietre prima di inserirle.
- ° Le pietre più grandi in basso. Disporle senza stringere affinché l'aria circoli tra le pietre. Non incastrare né sovraccaricare le resistenze.
- ° Ridisporre le pietre almeno una volta l'anno e sostituirle non appena diventano fragili o si sfaldano. Le pietre disgregate ostacolano la circolazione dell'aria e possono danneggiare le resistenze.
- ° La stufa non deve mai funzionare senza pietre.

· Prima messa in funzione

- 1 Far collaudare l'installazione dall'elettricista e ventilare bene la cabina.
- 2 Al primo riscaldamento far funzionare la stufa al massimo per 30–45 minuti. Gli oli protettivi delle resistenze possono evaporare — un leggero odore e un po' di fumo sono normali e scompaiono.
- 3 Non usare la sauna durante il rodaggio e ventilare bene la cabina. La stufa è quindi pronta all'uso.

08 Funzionamento e gettata

- ° A seconda delle dimensioni della cabina, la sauna raggiunge la temperatura impostata dopo 30–60 minuti. Il funzionamento trifase garantisce una distribuzione uniforme del calore.
- ° Prima di una seduta verificare che non vi siano oggetti sulla stufa o nelle immediate vicinanze.
- ° Dopo la seduta spegnere la centralina. Uscendo dalla sauna spegnere sempre l'interruttore generale.

GETTATA (AUFGUSS)

- ° Versare solo piccole quantità d'acqua (1–2 mestoli) sulle pietre ben calde e attendere il vapore.
- ° Usare solo acqua potabile. Impiegare solo concentrati adatti alla sauna, diluiti secondo le indicazioni del produttore — mai puri sulle pietre.
- ° Mantenere la distanza durante la gettata — il vapore caldo può ustionare. Non versare acqua sul corpo della stufa.
- ° Temperatura consigliata 70–90 °C. Una seduta: riscaldamento, 8–15 minuti di bagno, raffreddamento, riposo — max. 30 minuti a seduta.

MANUTENZIONE

Pulire la stufa raffreddata con un panno umido se necessario. Non usare detergenti abrasivi o a base di solventi.

09 Risoluzione dei problemi

GUASTO

POSSIBILE CAUSA E RIMEDIO

La stufa non riscalda	Controllare fusibili e differenziale. La centralina è accesa e la durata impostata? In caso contrario avvisare un elettricista.
Riscalda poco o in modo irregolare	Probabilmente manca una fase (fusibile o resistenza guasti). Far controllare da un elettricista.
Temperatura non raggiunta	Adeguare il volume della cabina alla potenza (capitolo 01). Controllare la ventilazione — uno scarico troppo grande raffredda la cabina. Controllare la posizione della sonda.
Il differenziale scatta	Dopo un lungo fermo l'umidità nelle resistenze può esserne la causa. Far asciugare o controllare l'impianto da un elettricista.
Odore durante il riscaldamento	Normale negli apparecchi nuovi (capitolo 07). Altrimenti escludere corpi estranei su pietre e resistenze, ventilare la cabina.
Le pietre scricchiolano	I rumori da dilatazione termica sono normali. Sostituire le pietre fragili (capitolo 07).

Tutti gli interventi sull'impianto elettrico esclusivamente da un elettricista qualificato. In caso di guasto persistente contattare il servizio assistenza.

O niniejszej instrukcji

Przed montażem, podłączeniem i pierwszym uruchomieniem należy przeczytać całą instrukcję. Zachować ją do późniejszych prac konserwacyjnych i serwisowych oraz przekazać kolejnym użytkownikom.

Montaż i podłączenie elektryczne mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka zgodnie z obowiązującymi przepisami krajowymi.

SPIS TREŚCI

01	Dane techniczne
02	Wskazówki bezpieczeństwa
03	Montaż
04	Wymiary i odstępy
05	Podłączenie elektryczne
06	Zewnętrzny sterownik
07	Kamienie i pierwsze uruchomienie
08	Eksploatacja i polewanie
09	Usuwanie usterek

WSKAZÓWKA

Wszystkie modele są przeznaczone wyłącznie do prądu trójfazowego 380–400 V 3N~ 50 Hz. Praca jednofazowa przy 220–240 V jest technicznie niemożliwa.

01 Dane techniczne

NUMER ARTYKUŁU	S0-45B	S0-60B	S0-90B
Moc znamionowa	4,5 kW	6,0 kW	9,0 kW
Przytęcze	380–400 V 3N~ 50 Hz		
Zabezpieczenie *	3 × 10 A	3 × 10 A	3 × 16 A
Przewód zasilający	5 × 1,5 mm ²	5 × 1,5 mm ²	5 × 2,5 mm ²
Kubatura kabiny	3–6 m ³	5–9 m ³	9–13 m ³
Min. wysokość kabiny	1900 mm		
Wymiary szer.xgł.xwys.	410 × 250 × 580 mm		
Kamienie	10–15 kg · Ø 3–8 cm		
Sterowanie	Wymagany zewnętrzny sterownik		
Ochrona różnicowoprądowa	Wymagany wyłącznik RCD 30 mA		
Normy	EN 60335-2-53 · GB 4706.31-2013		

* Wartości orientacyjne. Zabezpieczenie i przekrój przewodu musi sprawdzić elektryk zgodnie z lokalnymi przepisami i długością przewodu. Stosować przewód odporny na temperaturę, w izolacji gumowej lub równoważny.

UWAGA — NAPIĘCIE

Ten piec do sauny może pracować we wszystkich mocach (4,5 / 6,0 / 9,0 kW) wyłącznie na prądzie trójfazowym 380–400 V 3N~ 50 Hz. Podłączenie jednofazowe 220–240 V jest niemożliwe i niedozwolone.

02 Wskazówki bezpieczeństwa

- ° **Ryzyko porażenia prądem.** Montaż, podłączenie i naprawy może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany elektryk. Nigdy nie otwierać urządzenia samodzielnie.
- ° Obwód musi być zabezpieczony wyłącznikiem różnicowoprądowym (RCD, 30 mA). Każdy piec musi być zabezpieczony osobno.
- ° **Ryzyko oparzeń.** Korpus pieca i kamienie stają się bardzo gorące podczas pracy. Nie dotykać podczas nagrzewania i pracy.
- ° **Ryzyko pożaru.** Nigdy nie zakrywać pieca ani nie kłaść na nim przedmiotów. Nie suszyć odzieży ani ręczników w pobliżu pieca.
- ° Zachować minimalne odstępów według rozdziału 04. Ściany za piecem nie okładać azbestocementem, płytami azbestowymi ani materiałami palnymi.
- ° Stosować wyłącznie dopuszczone, odporne na temperaturę przewody oraz sprawdzone materiały ścian i sufitu.
- ° Dzieci mogą korzystać z sauny wyłącznie pod opieką osoby dorosłej.
- ° Seans w saunie nie powinien przekraczać 30 minut. W razie kołatania serca, osłabienia, złego samopoczucia lub zawrotów głowy natychmiast przerwać.

PRZED UŻYCIEM ZASIĘGNĄĆ PORADY LEKARZA

W przypadku ciąży, chorób serca, nadciśnienia, zaburzeń układu krążenia, cukrzycy lub przyjmowania leków. Nie korzystać z sauny po spożyciu alkoholu ani przy złym samopoczuciu.

WYŁĄCZENIE GWARANCJI

Ingerencje osób niewykwalifikowanych, wahania napięcia sieci powyżej $\pm 10\%$, kamienie niskiej jakości oraz montaż niezgodny z niniejszą instrukcją powodują utratę wszelkiej gwarancji.



CE · WEEE ·
zgodny z RoHS
(2011/65/UE)



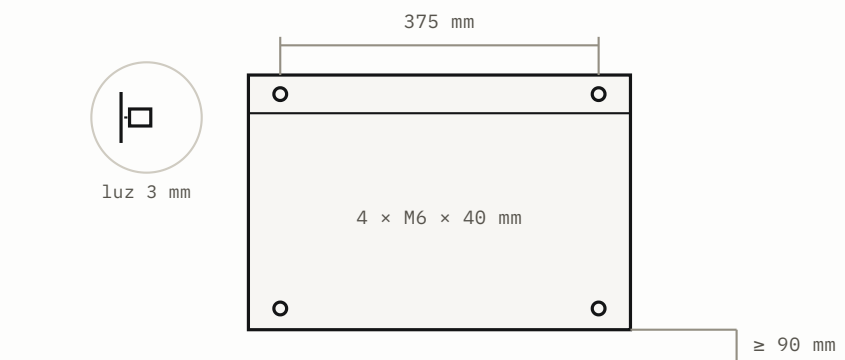
Gorąca
powierzchnia —
ryzyko oparzeń



Przed użyciem
przeczytać
instrukcję

03 Montaż

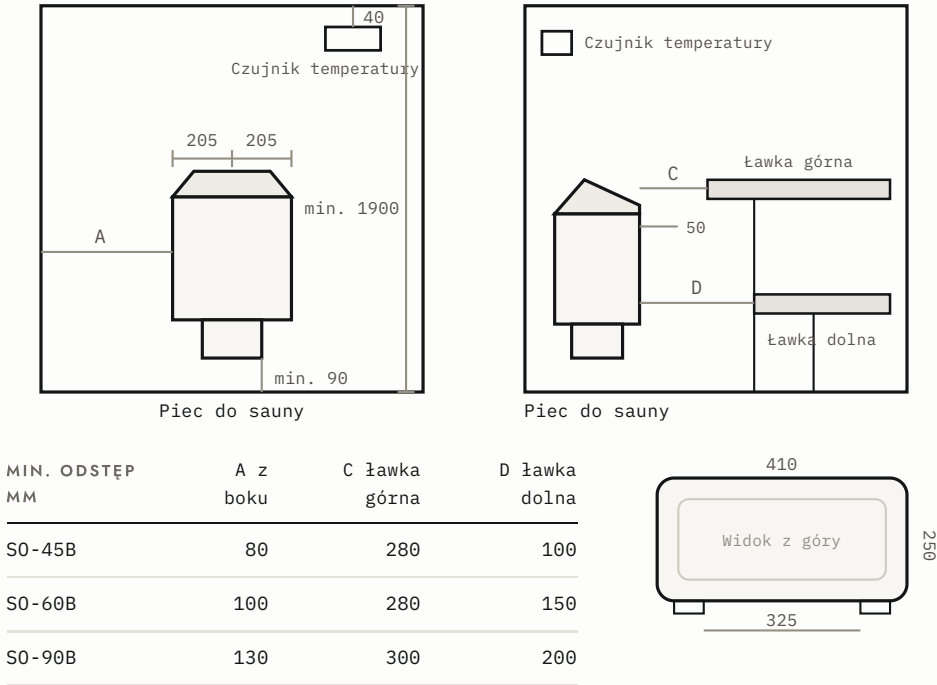
- 1 Wybrać miejsce montażu: ściana lub wnęka o minimalnej wysokości 1900 mm. Uwzględnić odstępów według rozdziału 04.
- 2 Zamocować uchwyt ścienny poziomo za pomocą czterech dołączonych wkrętów M6 x 40 mm. Wymiary otworów patrz rysunek lub tabliczka znamionowa urządzenia.
- 3 U góry pozostawić 3 mm luzu między łbem wkrętu a ścianą, następnie zawiesić piec na uchwycie.
- 4 Sprawdzić stabilne osadzenie. Zachować odstęp od podłogi według rozdziału 04.



BARIERKA OCHRONNA

Jeśli wokół pieca montowana jest barierka ochronna, odstęp od korpusu pieca musi wynosić co najmniej 50 mm ze wszystkich stron.

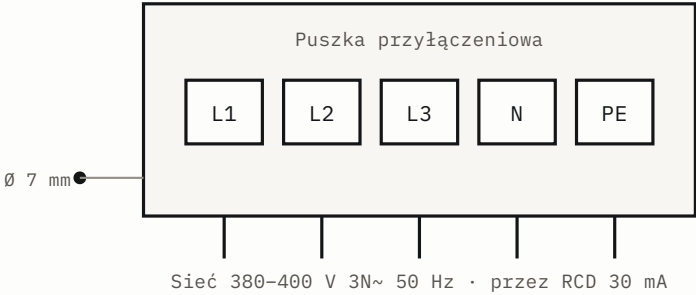
04 Wymiary i odstępy



Wymiary w mm. Miarodajne są dane na tabliczce znamionowej danego urządzenia.

05 Podłączenie elektryczne

- Podłączenie tylko przez wykwalifikowanego elektryka zgodnie z przepisami. Przed każdą pracą odłączyć wszystkie bieguny.
- Stosować przewód odporny na temperaturę, w izolacji gumowej lub równoważny. Przekrój według tabeli w rozdziale 01.
- Puszka przyłączeniowa w kabinie musi być bryzgoszczelna i mieć otwór kondensacyjny (Ø 7 mm). Środek puszki maks. 500 mm nad podłogą.
- Wszystkie połączenia mocno dokręcić i sprawdzić prawidłową izolację.

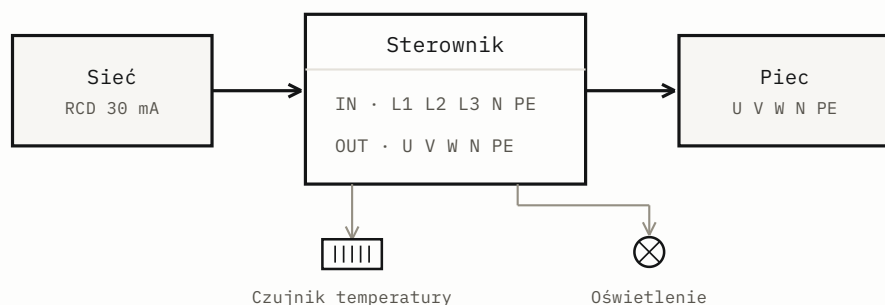


Brak podłączenia 220–240 V. Wszystkie trzy fazy muszą być podłączone. Podłączenie jednofazowe powoduje usterki i jest niedozwolone.

06 Zewnętrzny sterownik

Piec jest obsługiwany przez zewnętrzny sterownik. Reguluje on temperaturę i czas pracy; czujnik temperatury umieszcza się w kabinie zgodnie z instrukcją sterownika.

- 1 Zasilanie sieciowe (L1, L2, L3, N, PE) podłączyć do wejścia sterownika przez RCD.
- 2 Wyjście sterownika (U, V, W, N, PE) połączyć z piecem przewodem odpornym na temperaturę. Przewód ochronny podłączyć obustronnie.
- 3 Zamontować i podłączyć czujnik temperatury. Oświetlenie, jeśli występuje, może być zasilane z wyjścia oświetlenia sterownika.



Miarodajne przyporządkowanie zacisków: schemat zastosowanego sterownika.

07 Kamienie do sauny

- ° Stosować wyłącznie wysokiej jakości kamienie o $\varnothing$ 3–8 cm, łączna ilość 10–15 kg. Przed ułożeniem opłukać kamienie.
- ° Największe kamienie na dole. Układać luźno, aby powietrze mogło krążyć między kamieniami. Nie zakleszczać ani nie obciążać grzałek.
- ° Kamienie przynajmniej raz w roku ułożyć na nowo i wymieniać, gdy stają się kruche lub się łuszczą. Rozpadnięte kamienie utrudniają cyrkulację powietrza i mogą uszkodzić grzałki.
- ° Pieca nigdy nie wolno używać bez kamieni.

· Pierwsze uruchomienie

- 1 Zlecić odbiór instalacji elektrykowi i dokładnie przewietrzyć kabinę.
- 2 Przy pierwszym nagrzewaniu uruchomić piec na najwyższym stopniu przez 30–45 minut. Oleje ochronne grzałek mogą parować — lekki zapach i dym są normalne i ustępują.
- 3 Podczas wygrzewania nie korzystać z sauny i dobrze wietrzyć kabinę. Następnie piec jest gotowy do pracy.

08 Eksploatacja i polewanie

- ° W zależności od wielkości kabiny sauna osiąga ustawioną temperaturę po 30–60 minutach. Praca trójfazowa zapewnia równomierny rozkład ciepła.
- ° Przed seansem sprawdzić, czy na piecu ani w jego bezpośrednim pobliżu nie ma żadnych przedmiotów.
- ° Po seansie wyłączyć sterownik. Opuszczając saunę zawsze wyłączyć wyłącznik główny.

POLEWANIE (AUFGUSS)

- ° Na dobrze rozgrzane kamienie wylewać tylko małe ilości wody (1–2 chochle) i odczekać na parę.
- ° Stosować wyłącznie wodę pitną. Koncentraty stosować tylko przeznaczone do sauny, rozcieńczone według zaleceń producenta — nigdy nierozcieńczone na kamienie.
- ° Podczas polewania zachować odstęp — gorąca para może poparzyć. Nie wylewać wody na korpus pieca.
- ° Zalecana temperatura sauny 70–90 °C. Jeden seans: nagrzewanie, 8–15 minut kąpieli, schłodzenie, odpoczynek — maks. 30 minut na seans.

KONSERWACJA

Ostudzony piec w razie potrzeby czyścić wilgotną ściereczką. Nie stosować środków ściernych ani na bazie rozpuszczalników.

09 Usuwanie usterek

USTERKA	MOŻLIWA PRZYCZYNA I SPOSÓB USUNIĘCIA
Piec nie grzeje	Sprawdzić bezpieczniki i RCD. Czy sterownik jest włączony i ustawiony czas pracy? W przeciwnym razie powiadomić elektryka.
Piec grzeje słabo lub nierównomiernie	Prawdopodobnie brakuje jednej fazy (uszkodzony bezpiecznik lub grzałka). Zlecić kontrolę elektrykowi.
Nie osiąga temperatury	Dopasować kubaturę kabiny do mocy (rozdział 01). Sprawdzić wentylację — zbyt duży wywiew wychładza kabinę. Sprawdzić pozycję czujnika.
RCD wyzwala	Po dłuższym postoju przyczyną może być wilgoć w grzałkach. Zlecić osuszenie lub kontrolę instalacji elektrykowi.
Zapach podczas grzania	U nowych urządzeń normalny (rozdział 07). W innym razie wykluczyć ciała obce na kamieniach i grzałkach, przewietrzyć kabinę.
Trzeszczenie kamieni	Odgłosy rozszerzalności cieplnej są normalne. Wymienić kruche kamienie (rozdział 07).

Wszelkie prace przy instalacji elektrycznej wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka. W razie utrzymującej się usterki skontaktować się z serwisem.

O tomto návodu

Před montáží, připojením a prvním uvedením do provozu si celý návod přečtěte. Uchovejte jej pro pozdější údržbu a servis a předejte jej dalším uživatelům.

Montáž a elektrické připojení smí provádět výhradně kvalifikovaný elektrikář podle platných národních předpisů.

O B S A H

01	Technické údaje
02	Bezpečnostní pokyny
03	Montáž
04	Rozměry a odstupy
05	Elektrické připojení
06	Externí ovládací jednotka
07	Kameny a první uvedení do provozu
08	Provoz a polévání
09	Odstraňování poruch

UPOZORNĚNÍ

Všechny modely jsou určeny výhradně pro třífázový proud 380–400 V 3N~ 50 Hz. Jednofázový provoz při 220–240 V není technicky možný.

01 Technické údaje

ČÍSLO VÝROBKU	S0-45B	S0-60B	S0-90B
Jmenovitý výkon	4,5 kW	6,0 kW	9,0 kW
Připojení	380–400 V 3N~ 50 Hz		
Jištění *	3 × 10 A	3 × 10 A	3 × 16 A
Přívodní kabel	5 × 1,5 mm²	5 × 1,5 mm²	5 × 2,5 mm²
Objem kabiny	3–6 m³	5–9 m³	9–13 m³
Min. výška kabiny	1900 mm		
Rozměry Š×H×V	410 × 250 × 580 mm		
Saunové kameny	10–15 kg · Ø 3–8 cm		
Ovládání	Vyžadována externí ovládací jednotka		
Proudový chránič	Vyžadován chránič 30 mA		
Normy	EN 60335-2-53 · GB 4706.31-2013		

* Orientační hodnoty. Jištění a průřez kabelu musí ověřit elektrikář podle místních předpisů a délky vedení. Použijte teplotně odolný kabel s pryžovou izolací nebo rovnocenný.

POZOR — NAPĚTÍ

Tato saunová kamna lze provozovat ve všech výkonech (4,5 / 6,0 / 9,0 kW) výhradně na třífázovém proudu 380–400 V 3N~ 50 Hz. Jednofázové připojení 220–240 V není možné ani přípustné.

02 Bezpečnostní pokyny

- ° **Nebezpečí úrazu elektrickým proudem.** Montáž, připojení a opravy smí provádět pouze kvalifikovaný elektrikář. Příklad nikdy sami neotvírejte.
- ° Obvod musí být jištěn proudovým chráničem (RCD, 30 mA). Každá kamna musí být jištěna samostatně.
- ° **Nebezpečí popálení.** Těleso kamen a kameny jsou za provozu velmi horké. Během zahřívání a provozu se jich nedotýkejte.
- ° **Nebezpečí požáru.** Kamna nikdy nezakrývejte ani na ně nepokládejte předměty. V blízkosti kamen nesušte oděvy ani ručníky.
- ° Dodržujte minimální odstupy podle kapitoly 04. Stěnu za kamny neobkládejte azbestocementem, azbestovými deskami ani hořlavými materiály.
- ° Používejte pouze schválené teplotně odolné kabely a odzkoušené materiály stěn a stropu.
- ° Děti smějí saunu používat pouze v doprovodu dospělé osoby.
- ° Saunování by nemělo přesáhnout 30 minut. Při bušení srdce, slabosti, nevolnosti nebo závratí ihned přerušete.

PŘED POUŽITÍM SE PORAĎTE S LÉKAŘEM

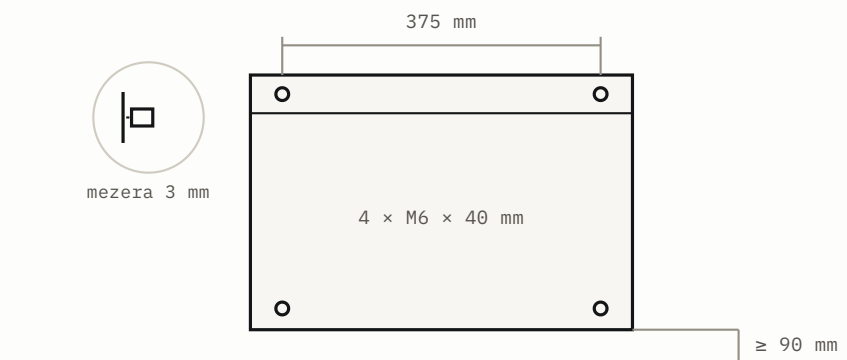
Při těhotenství, srdečních onemocněních, vysokém krevním tlaku, poruchách oběhového systému, cukrovce nebo užívání léků. Nesaunujte se po požití alkoholu ani při nevolnosti.

VYLOUČENÍ ZÁRUKY

Zásahy nekvalifikovaných osob, kolísání síťového napětí nad $\pm 10\%$, nekvalitní saunové kameny a montáž odlišná od tohoto návodu vedou k zániku veškeré záruky.

03 Montáž

- 1 Zvolte místo montáže: stěna nebo výklenek o minimální výšce 1900 mm. Zohledněte odstupy podle kapitoly 04.
- 2 Nástěnný držák upevněte vodorovně čtyřmi dodanými šrouby M6 × 40 mm. Rozměry vrtání viz výkres nebo výrobní štítek přístroje.
- 3 Nahoře ponechte 3 mm mezeru mezi hlavou šroubu a stěnou a kamna zavěste na držák.
- 4 Zkontrolujte pevné usazení. Dodržte odstup od podlahy podle kapitoly 04.



OCHRANNÉ ZÁBRADLÍ

Je-li kolem kamen namontováno ochranné zábradlí, musí být odstup od tělesa kamen ze všech stran nejméně 50 mm.



CE · OEEZ · v
souladu s RoHS
(2011/65/EU)

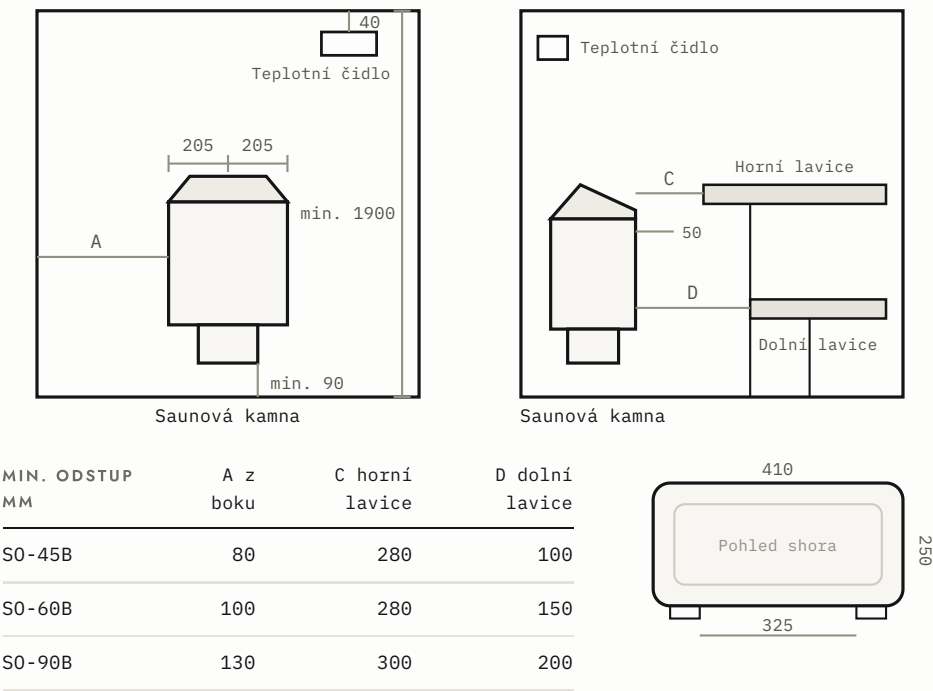


Horký povrch —
nebezpečí popálení



Před použitím si
přečtěte návod

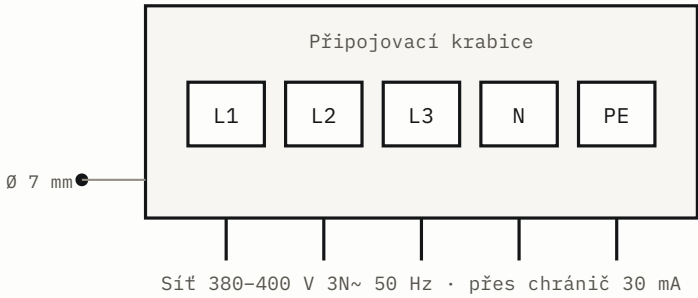
04 Rozměry a odstupy



Rozměry v mm. Rozhodující jsou údaje na výrobním štítku daného přístroje.

05 Elektrické připojení

- ° Připojení pouze kvalifikovaným elektrikářem podle platných předpisů. Před každou prací odpojte všechny póly.
- ° Použijte teplotně odolný přívodní kabel s pryžovou izolací nebo rovnocenný. Průřez podle tabulky v kapitole 01.
- ° Připojovací krabice v kabině musí být chráněna proti stříkající vodě a mít kondenzační otvor (Ø 7 mm). Střed krabice max. 500 mm nad podlahou.
- ° Všechna spojení pevně dotáhněte a zkontrolujte správnou izolaci.

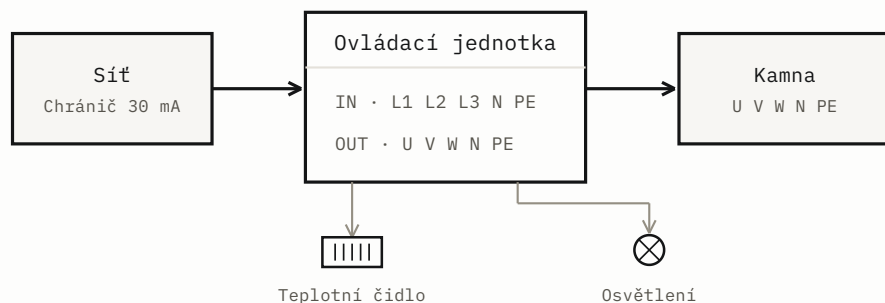


Žádné připojení 220–240 V. Všechny tři fáze musí být připojeny. Jednofázové připojení způsobuje poruchu a je nepřípustné.

06 Externí ovládací jednotka

Kamna se ovládají externí ovládací jednotkou. Ta reguluje teplotu a dobu provozu; teplotní čidlo se umístí v kabině podle návodu ovládací jednotky.

- 1 Síťový přívod (L1, L2, L3, N, PE) připojte přes chránič ke vstupu ovládací jednotky.
- 2 Výstup ovládací jednotky (U, V, W, N) spojte s kamny teplotně odolným kabelem. Ochranný vodič připojte na obou koncích.
- 3 Namontujte a připojte teplotní čidlo. Osvětlení, je-li přítomno, lze napájet ze světelného výstupu ovládací jednotky.



Rozhodující zapojení svorek: schéma použité ovládací jednotky.

07 Saunové kameny

- ° Používejte pouze kvalitní saunové kameny Ø 3–8 cm, celkové množství 10–15 kg. Kameny před vložením opláchněte.
- ° Největší kameny dolů. Skládejte volně, aby mezi kameny mohl proudit vzduch. Topné tyče nevzpříčujte ani nezatěžujte.
- ° Kameny alespoň jednou ročně přeskládejte a vyměňte, jakmile začnou být křehké nebo se odlupují. Rozpadlé kameny brání proudění vzduchu a mohou poškodit topné tyče.
- ° Kamna se nikdy nesmí provozovat bez kamenů.

První uvedení do provozu

- 1 Nechte instalaci převzít elektrikářem a kabinu důkladně vyvětrejte.
- 2 Při prvním zahřátí nechte kamna běžet na nejvyšší stupeň 30–45 minut. Ochranné oleje topných tyčí se mohou odpařovat — mírný zápach a kouř jsou normální a vytratí se.
- 3 Během vypalování se nesaunujte a kabinu dobře větrejte. Poté jsou kamna připravena k provozu.

08 Provoz a polévání

- ° Podle velikosti kabiny dosáhne sauna nastavené teploty po 30–60 minutách. Třífázový provoz zajišťuje rovnoměrné rozložení tepla.
- ° Před saunováním zkontrolujte, že na kamnech ani v jejich bezprostřední blízkosti nejsou žádné předměty.
- ° Po saunování ovládací jednotku vypněte. Při odchodu ze sauny vždy vypněte hlavní vypínač.

POLÉVÁNÍ (AUFGUSS)

- ° Na dobře rozezhřáté kameny lijte jen malé množství vody (1–2 naběračky) a vyčkejte na páru.
- ° Používejte pouze pitnou vodu. Koncentráty používejte pouze vhodné pro sauny, naředěné podle údajů výrobce — nikdy neředěné na kameny.
- ° Při polévání udržujte odstup — horká pára může opařit. Nelijte vodu na těleso kamen.
- ° Doporučená teplota sauny 70–90 °C. Jedno saunování: zahřátí, 8–15 minut koupele, ochlazení, odpočinek — max. 30 minut na jedno kolo.

ÚDRŽBA

Vychladlá kamna podle potřeby otřete vlhkým hadříkem. Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky ani prostředky s obsahem rozpouštědel.

09 Odstraňování poruch

PORUCHA	MOŽNÁ PŘÍČINA A NÁPRAVA
Kamna netopí	Zkontrolujte pojistky a chránič. Je ovládací jednotka zapnutá a nastavená doba provozu? Jinak uvědomte elektrikáře.
Kamna topí slabě nebo nerovnoměrně	Pravděpodobně vypadává jedna fáze (vadná pojistka nebo topná tyč). Nechte zkontrolovat elektrikářem.
Nedosahuje teploty	Přizpůsobte objem kabiny výkonu (kapitola 01). Zkontrolujte větrání — příliš velký odvod ochlazuje kabinu. Zkontrolujte polohu čidla.
Chránič vypíná	Po delší odstávce může být příčinou vlhkost v topných tyčích. Nechte zařízení vysušit nebo zkontrolovat elektrikářem.
Zápach při zahřívání	U nových přístrojů normální (kapitola 07). Jinak vylučte cizí tělesa na kamenech a topných tyčích, kabinu vyvětrejte.
Praskání kamenů	Zvuky z tepelné roztažnosti jsou normální. Křehké kameny vyměňte (kapitola 07).

Veškeré práce na elektroinstalaci výhradně kvalifikovaným elektrikářem. Při přetrvávající poruše kontaktujte zákaznický servis.

NOTIZEN · NOTES · NOTES · NOTE · NOTATKI · POZNÁMKY

Installation & Wartung



PERFORMING BATHROOMS

KUNDENDIENST

support@stilform-armaturen.com

HERSTELLER / VERTRIEB

Stilform Handels GmbH
Argentinierstraße 29
1040 Wien, Österreich



S0-45B · S0-60B · S0-90B

380-400 V 3N~ 50 Hz

EN 60335-2-53 · GB 4706.31-2013